

**Kölner
Obdachlosen
Frühstück**

LiveMusicNow Köln e.V.

LiveMusicNow und das „Kölner Obdachlosen-Frühstück“ laden herzlich ein zum

Offenbach-Konzert

in der
MüTZe Mülheimer Selbsthilfe e.V.
Berliner Straße 77 – 51063 Köln-Mülheim
am
Sonntag, dem 30. Juni 2019
11 Uhr

(im direkten Anschluss an das „Kölner Obdachlosen-Frühstück“)

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes

**Zum 200. Geburtstag
von Jacques Offenbach**

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Die Zauberflöte
Der Vogelfänger – Ein Mädchen oder Weibchen

Jacques Ibert (1890 – 1962)
Cinq Pièces en trio – Auszüge

Isaac Albéniz (1860 – 1909)
Tango

Jacques Offenbach (1819 – 1880)
Orpheus in der Unterwelt – Auszüge

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Divertimento Nr. 2 und 3 - Auszüge

Trio d´anches
Marie Tetzlaff - Oboe
Eugénie Ricard Fagott
Philipp Vetter – Klarinette

Marie Tetzlaff

wurde 1993 in Frankfurt geboren. Ihren ersten Oboen-Unterricht erhielt sie 2009, ab 2011 als Jung-studentin an der HfT Leipzig. Sie ist seit 2016 Mitglied der „Jungen Deutschen Philharmonie“ und seit 2018 des „Gustav-Mahler-Jugendorchesters“. Nach ihrem Abitur konnte sie dank eines Stipendiums des „Adler-Buchmann program for outstanding international students“ zwei Jahre in Tel Aviv studieren, bevor sie ihren Bachelor an der HfMT Köln begann. Seit 2018 studiert sie an der HfMDK Stuttgart. Weitere Orchestererfahrung konnte sie an namhaften Orchestern wie dem Gürzenich Orchester Köln, dem WDR Sinfonieorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und bei den Dortmunder Philharmonikern sammeln. Sie war Trägerin des „Deutschlandstipendiums“ und seit 2016 wurde sie außerdem in die Förderung der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“, der Landesmusikstiftung „Villa Musica“ und „YehudiMenuhinLiveMusicNow“ aufgenommen.

Eugénie Ricard

stammt aus Bordeaux und spielt seit ihrem neunten Lebensjahr Fagott. Nach ihrem Studium in Paris bei Laurent Lefèvre studierte sie weiter in der Klasse von Professor Georg Klütsch an der HfMT Köln. Seit September 2015 spielt sie bei den Niederrheinischen Symphonikern als zweite Fagottistin. Sie gastierte bereits bei den Essener sowie den Düsseldorfer Symphonikern. Im Juni 2016 wurde sie mit ihrem Trio d´Anches in die „YehudiMenuhinLiveMusicNow“ – Förderung aufgenommen.

Philipp Vetter

1994 geboren, erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Klarinettenunterricht bei Melanie Huber an der Musikschule Offenburg/Ortenau. 2012 wechselte er zu Prof. Anton Hollich (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg). Seit 2013 studiert er in der Klasse von Professor Ralph Manno in Köln, jetzt im Masterstudiengang. Philipp Vetter war mit dem Ensemble 20/21 beim Deutschlandfunk zu hören, ist regelmäßiger Gast bei der Baden-Badener Philharmonie und Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. 2012 erhielt er den Sonderpreis der Prinzbach-Kulturstiftung und wurde 2016 in die Förderung der „YehudiMenuhinLiveMusicNow“ aufgenommen. 2017 wurde er beim Internen Hochschulwettbewerb der HfMT Köln mit dem 2. Preis ausgezeichnet und spielt in der aktuellen Spielzeit als Akademist bei den Essener Philharmonikern. Ab der kommenden Saison wird er bei den Niederrheinischen Sinfonikern als 2. Klarinettist tätig sein.